

„Bau der Linie 4 nicht gestoppt“

Sekunde: Haben das autonome Recht wahrgenommen / Miesner: Jeder muss sich die Grundfrage beantworten

Von Peter Hanuschke

Lilienthal. Die CDU hat zusammen mit der FDP und dem parteilosen Harald Rossol in der Ratssitzung am 17. März den Bau der Linie 4 gestoppt – diese durch politisch Verantwortliche in Bremen und Lilienthal vorbereitete Aussage sei falsch und entbehre jeder Grundlage. „Denn die Ratsbeschlüsse“, stellt CDU-Fraktionschef Rainer Sekunde im Gespräch mit unserer Zeitung klar, „vom 5. November 2007 und vom 16. September 2008 zum Bau der Linie 4 bestehen weiter.“

Sekunde betonte, die CDU habe lediglich das berücksichtigt, was der Ratsbeschluss beinhaltet – nämlich nicht mehr als die vereinbarten 4,1 Millionen Euro als Investitionssumme zur Verfügung zu stellen. Zu den Bremer Reaktionen sagt Sekunde: „Der Rat hat das autonome Recht wahrgenommen, so wie es die Kommunale Selbstverwaltung regelt, und eine Begrenzung der Gesamtkosten vorgenommen.“ Wenn mit dem Bau der Straßenanbindung vor Baubeginn der Linie 4 begonnen wurde, so sei das eine ureigene Entscheidung Bremens gewesen. In diesem Zusammenhang erinnert er an die Durchführungsvereinbarung, die zwischen Lilienthal und Bremen getroffen wurde. Darin heißt es: Die Straßenanbindung in Borgfeld erfolgt erst, wenn mit dem Bau der Linie 4 in Lilienthal, zumindest abschnittsweise, tatsächlich begonnen wurde.

Sekunde schließt Bau nicht aus

Den Bau der Linie 4 in Lilienthal schließt der CDU-Fraktionschef aber nicht aus. Er ist froh darüber, dass bei dem Krisengespräch, das am Montag in Bremen stattgefunden hat (wir berichteten in der Hauptausgabe) und beim weiteren Prozess für eine Lösungsfindung Dr. Jörg Mielke als Vorsitzender des Zweckverbands Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen eingebunden ist.

Grundsätzlich müssten für den Weiterbau einige Forderungen erfüllt sein. „Wir erwarten eine korrekte und endgültige Vorlage der Betriebs- und Folgekosten und der Technisch-wirtschaftlichen Prüfung. Die Ratsmitglieder und Bürger müssen aufgeklärt werden, was in den Baukosten enthalten ist und was nicht – auch bezogen auf die Sanierung und Verschönerung des Ortskerns.“ Es müssten ebenso die Vorteile der Linie 4 mit Fakten und Daten eindeutig belegt werden. Sekunde erinnerte daran, dass es in diesem Zusammenhang unter anderem immer geheißen habe, mit der Linie 4 würde auch das marode Kanalsystem saniert werden. „Diese Aussage war wesentlich falsch. Heute wissen wir, dass die Kanalsysteme nie marode gewesen waren und keiner Sanierung bedürften.“

Darüber hinaus müsse allen Entscheidungsträgern klar sein, dass keine Belastung über die ursprünglich vereinbarte Investitionssumme von 4,1 Millionen Euro hinaus und keine höheren Betriebs- und Folgekosten über jährlich 270.000 Euro aufgrund der heute schon dramatischen Verschuldungssituation für Lilienthal tragbar seien. „Hier muss ernsthaft nach einer Lösung

gesucht werden, wie die Mehrkosten durch Dritte übernommen werden können.“ Genau das sei im Grunde der Ratsbeschluss vom 16. September 2008, der im übrigen nicht nur von der CDU, sondern auch von den Grünen und der SPD auf den Weg gebracht wurde und an die Verwaltung den Arbeitsauftrag beinhaltete, die endgültigen Kostenberechnungen zu beschaffen und vorzulegen sowie zu prüfen, wie die Mehrkosten durch Mittel Dritter aufgefangen werden können. Von Verwaltungsseite sei dahingehend aber nichts passiert.

„Datenlage ist ungeklärt“

Das Abstimmungsverhalten der CDU bei der jüngsten Ratssondersitzung zur Linie 4 sei nur die logische Konsequenz gewesen. „Die Datenlage ist nach mir vor ungeklärt, es gibt mehr offene als endgültig beantwortete Fragen.“

Inwieweit die vom Rat beschlossene 4,1 Millionen-Euro-Grenze den Weiterbau beeinflusst, fragten wir gestern den CDU-Ratschherrn Axel Miesner. Der Christdemokrat, der als Landtagsabgeordneter maßgeblich daran beteiligt war, dass das Projekt die außergewöhnlich hohe Förderquote von 90 Prozent erhält, hatte bei der Ratssondersitzung vergangene Woche als einziger CDU-Vertreter für die Verwaltungsvorlage zur Linie 4 gestimmt. „Es ist richtig, die 4,1 Millionen Euro haben nach wie vor Bestand. Will Lilienthal die Linie 4, muss dieser Ratsbeschluss aufgehoben werden.“

Dafür müsse sich jeder die Grundfrage beantworten, ob er die Linie 4 haben wolle oder nicht. Die 4,1 Millionen Euro dürften dabei nicht die entscheidende Rolle spielen. „Es ist richtig, dass jetzt höhere Kosten anfallen, im vergangenen Sommer waren wir alle überrascht, dass es auf einmal 4,9 Millionen Euro sein sollen zuzüglich der Planungskosten.“ Jetzt habe die Technisch-wirtschaftliche Prüfung ergeben, dass Lilienthal für den Bau ohne Planungskosten 4,45 Millionen Euro aufbringen müsste. Die 4,1 beruhen auf Datenmaterial aus dem Jahr 2000. Dass das nicht eher aktualisiert worden sei, sei ein Fehler gewesen – den nicht nur die Verwaltung zu verantworten habe: „Auch wir als Rat hätten darauf drängen sollen, dass das Projekt eher den veränderten Rahmenbedingungen angepasst wird“. Eine Punktlandung bezüglich der Preise werde es aber bei einem Projekt dieser Größenordnung nie geben. „Die tatsächlichen Preise haben wir erst dann, wenn ausgeschrieben wurde.“

Willkommene Steilvorlage

Miesner: „Eigentlich hätte man von vornherein beschließen müssen, dass zu den 4,1 Millionen Euro jedes Jahr ein bestimmter Prozentsatz an Kostensteigerungen automatisch hinzugerechnet wird – das hätte eher die Realität abgebildet, und wir hätten heute keine Diskussion mehr über ein Ja oder ein Nein zum größten Infrastrukturprojekt Lilienthals.“ So gebe es die 4,1 Millionen Euro-Grenze, die natürlich von jedem Linie 4-Gegner als willkommene Steilvorlage genutzt werde.

ANZEIGE

Pflanzendiscounter und Blumengroßmarkt

28865 Lilienthal · Am Wolfsberg 2

Tel.: 04298-468896

E-Mail: info@derpflanzendiscounter.de
www.derpflanzendiscounter.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18
Sa. 9-16

Für Privat und Handel
4 Sack = 160 ltr. **5,-**

ideales Pflanzwetter

Stiefmütter

Riesenblüte
- im 10-cm-Topf
- in 12 Farben
-,39

Bellis

Topqualität
- im 10-cm-Topf
- in 3 Farben
-,69

große robuste Primeln

- im 10-cm-Topf
- in 8 Farben
-,49

Alleenbäume

z.B.: Linde
- Höhe 250 cm
10 Sorten
19,95

Riesen-Rhododendron

z.B. weiße Sorte
- Höhe bis 80 cm
- Breite bis 80 cm
10 Sorten
35,-

Buxusträger

reicht für 1m Hecke
10 Pflanzen
5,99

Stauden

teilweise blühend
- im 11-cm-Topf
- in 8 Sorten
-,99

Kletterpflanzen

- im 1-Liter-Topf
- in 20 Sorten
3,99

Bodendecker

Topqualität
- im 10-cm-Topf
- in 5 Sorten
-,99

Heckenilex

- Höhe bis 1 m
- Sorte Alaska
10% ab
10 Stück
6,99

Heckentaxus

- Höhe bis 1 m
- Sorte Hichsi
10% ab
10 Stück
5,99

Kirschlorbeer

- Höhe bis 1 m
- Sorte: Kaukasika
10% ab
10 Stück
5,99

Thuja Brabant

Höhe 70/90 cm
10% ab
10 Stück
3,99

gelbe Zypresse

Höhe 60/80 cm
10% ab
10 Stück
4,99

blaue Zypresse

Höhe 60/80 cm
10% ab
10 Stück
3,99

...und vieles mehr...und vieles mehr...und vieles mehr...